



# **Aufforderung**

## **Vergabeverfahren: 260027**

Rahmenvereinbarung Grafikleistungen

**Ausschreibende Stelle:**

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
Vergabestelle - Recht | Vergabe  
Fasanenstraße 85  
10623 Berlin

**Vergabeart gemäß UVgO**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ mit Teilnahmewettbewerb

**Ende der Angebotsfrist:**

25.06.2026; um 13:00 Uhr

**Ende der Bindefrist:**

31.07.2026; um 23:59 Uhr

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes**

**Vergabeverfahren:**            **Rahmenvereinbarung Grafikleistungen**  
**Vergabenummer:**            **260027**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebots einladen. Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

**1. Unterlagen und Nachweise**

1.1. Ausschreibende Stelle:            Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH  
Vergabestelle - Recht | Vergabe  
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

1.2. Auftraggeberin:                    ☒ Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

1.3. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☒ elektronisch über das Vergabeportal (<https://www.dtyp.de>)
  - ☒ mit fortgeschrittener Signatur
  - ☒ mit qualifizierter Signatur
  - ☒ in Textform

*Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgesehen, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen und über die e-Vergabe-Plattform der Vergabestelle zu übermitteln.*

1.4. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- ☒ Informationsschreiben nach DSGVO

1.5. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

Im Auftragsfall gelten nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile:

- ☒ Leistungsbeschreibung,
- ☒ Bieterfragenbeantwortung
- ☒ Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,
- ☒ Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B),
- ☒ Auftragsverarbeitungsvereinbarung,
- ☒ Angebot, Aufforderung und Auftragserteilung.

1.6. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

Bestandteile der Vergabeunterlagen:

- ☒ Bietererklärungen (\*)
- ☒ Erklärung zur Eignung
- ☒ Erklärung gemäß der Frauenförderverordnung
- ☒ Unternehmensreferenz(en)
- ☒ Angaben zum Schüsselpersonal
- ☒ Preisblatt (\*)
- ☒ Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis
- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Patronatserklärung

Zusätzlich durch den Bieter beizubringende Unterlagen:

- ☒ Betriebshaftpflichtversicherung
- ☒ Arbeitsprobe

*Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit (\*) gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend (sofern Sie durch das Ankreuzen gefordert wurden) eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar. Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Patronatserklärung sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.7. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in Fotokopie vorzulegen sind:

- ☒ Handelsregisterauszug
- ☒ Steueranmeldung
- ☒ Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern
- ☒ Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung
- ☒ Bonitätsauskunft
- ☐ Sonstige:

*Hinweis: Die Nachweise müssen nur vorgelegt werden, sofern sich die Auftraggeberin in der Angebotsauswertung dazu entscheidet, diese von den teilnehmenden Bietern zu fordern. Sie müssen mit Angebotslegung nicht verpflichtend eingereicht werden.*

1.8. Folgende Mindestbedingungen werden für die geforderten Anlagen festgelegt:

**a) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 1**

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich „Motiv“, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen.

Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind:

- (1) Auftragsgegenstand war Kurationsarbeit, Aufsetzen eines kompletten Layouts und finale Bildbearbeitung bzw. Bildrecherche,
- (2) aus den letzten 5 Jahren.

**b) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 2**

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich „Publikation“, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen.

Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind:

- (1) Auftragsgegenstand war eine mehrseitige Publikation und in einem gängigen DIN-Format,
- (2) aus den letzten 5 Jahren.

**c) Mindestanforderungen an Unternehmensreferenzen Nr. 3**

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter mit Angebotslegung eine Unternehmensreferenz im Bereich „Adaption“, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar ist, nachzuweisen.

Als vergleichbar gilt ein Auftrag, wenn folgende Parameter (kumulative Mindestanforderungen) erfüllt sind:

- (1) Auftragsgegenstand war die Umsetzung einer Ausgangsgrafik,
- (2) Adaption auf vier Formate unterschiedlicher Größe für Print und Online (von Hoch- auf Querformat, Ausschnitt, Panorama sind mögliche Formen, Animation – mit Veranschaulichung der Animationsstufen),
- (3) Publikationen erfolgte auch in anderen Sprachen oder Schriftsystemen, z. B. Arabisch, Kyrillisch, Chinesisch und
- (4) aus den letzten 5 Jahren.

*Hinweis: Der Bieter hat die Unternehmensreferenzen Nr. 1 bis Nr. 3 durch vollständiges Ausfüllen der Beilage „Unternehmensreferenzen“ nachzuweisen.*

**d) Mindestanforderung Schlüsselpersonal**

Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf enge Zusammenarbeit im direkten Dialog und flexible und zeitnahe Umsetzbarkeit etwaiger sich im Projektverlauf herausstellender organisatorischer Änderungsnotwendigkeiten. Der Auftragnehmer hat deshalb einen festen Ansprechpartner zu nennen. Bei Soloselbständigen ist eine Vertretung zu gewährleisten.

### **e) Betriebshaftpflicht**

Der Bieter hat nachzuweisen, dass eine – zum Zeitpunkt des Fristendes – für den Eingang des Angebots – aufrechte Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen besteht, bzw. dass eine solche Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Versicherung in Deckung genommen wird:

- (1) für Personen- und Sachschäden: mindestens EUR 1.000.000,--
- (2) für Vermögensschäden: mindestens EUR 100.000,--,

sofern gesetzlich keine höheren Deckungssummen vorgeschrieben sind.

Die Begrenzung der Gesamtleistungen für alle Versicherungsleistungen eines Versicherungsjahres darf nicht geringer sein als das Doppelte der oben angeführten Deckungssummen.

### **e) Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, werden diese in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen.

## **2. Wichtige Informationen zum Verfahren**

### **2.1. Die Beschaffung betrifft:**

- ☒ den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.

#### **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit einem Wirtschaftsteilnehmer eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 130.000 Euro (netto) geschätzt.

Die Leistung des Auftragnehmers wird durch die Auftraggeberin in Form von Einzelaufträgen abgerufen. Für jeden Einzelauftrag ist die vorliegende Rahmenvereinbarung zugrunde zu legen. Die Bedingungen gelten auch dann, wenn im Einzelauftrag nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Bei der Vergabe der auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge dürfen keine substantziellen Änderungen an den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vorgenommen werden.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Aufträge oder einer bestimmten Anzahl von Aufträgen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens der Auftraggeberin.

### **2.2. Kommunikation im Vergabeverfahren**

Die Korrespondenz zwischen der Auftraggeberin und den Verfahrensteilnehmern während des Vergabeverfahrens hat ausschließlich über die Vergabepattform zu erfolgen.

Anfragen an: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,  
Vergabestelle z.Hd. v. Frau Dana Ameti-Schierz

Anfragen bis: 15.06.2026 (Eingang bei der Auftraggeberin)

Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu richten. Rechtzeitig beantragte Auskünfte werden von der Auftraggeberin innerhalb von 5 Werktagen nach Ihrem Eingang beantwortet.

**Wichtige Hinweise zur Vergabepattform:**

*Auskünfte werden ausschließlich von der Vergabestelle erteilt. Sofern die Korrespondenz über die Vergabepattform zu erfolgen hat, sind Anfragen ausnahmslos über die elektronische Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Die Anfragen werden seitens der Vergabestelle geprüft und einschließlich der Antworten allen Bewerbern in anonymisierter Form zur Kenntnis übermittelt.*

*Bei technischen Fragen rund um die Vergabepattform hilft Ihnen die Servicenummer für Bieter vom Vergabeportal <https://support.cosinex.de/unternehmen> gerne weiter:*

*Service-Telefonnummer für Bieter: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)*

- 2.3. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung von folgendem/n Unternehmen zu vergeben:

☒ Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

*Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich postalisch oder digital an rechnungseingang@berlin-partner.de (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.*

- 2.4. Ausführungsfristen, Vertragslaufzeiten und Vertragsverlängerungen

Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

Vertragsbeginn: 01.08.2026

Vertragsende: 31.07.2027

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung, beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet jedoch spätestens:

A) zum 31.07.2030 oder

B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 130.000 Euro (netto) insgesamt.

*Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.*

- 2.5. Zusätzliche Kündigungsoption:

Über die Regelungen der besonderen und/oder zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) und VOL/B hinaus gelten keine gesonderten Vereinbarungen.

2.6. Die beigefügte Leistungsbeschreibung enthält optionale Leistungen:

☒ nein

2.7. Die Aufteilung nach Losen ist vorgesehen

☒ nein

2.8. Nebenangebote

☒ Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.

### 3. Verfahrensablauf

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Die Auftraggeberin wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Punkt 4 gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

### 4. Bewertung des Angebotes

Der Zuschlag soll dem Bieter erteilt werden,

☒ der das wirtschaftlichste Angebot gelegt hat.

4.1. Nachstehende Zuschlagskriterien werden zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes herangezogen und sind wie folgt gewichtet:

Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)	Gewichtung	Unterkriterium (2. Ebene)	Gewichtung	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Preis	30 %				30
2. Qualität Arbeitsprobe	70 %				
<i>Die 2. Kriterienhauptgruppe wird wie folgt aufgeteilt:</i>		2.1 Kreativität	60%	40%	40
		2.2 Stringenz in der Anwendung des Corporate Designs	40%	30%	30
Summe	100%		100 %		100

*Hinweis: Bei jedem Verteilungsschritt wird für die tiefer liegende Ebene wieder von 100% ausgegangen. Dementsprechend stellen die Prozentwerte für die Kriteriengruppen und nachfolgenden Kriterien in Bezug auf das Gesamtgewicht lediglich relative Werte dar.  
\* Der tatsächliche Anteil eines Kriteriums am Gesamtwert berechnet sich wie folgt:  
 $100 \cdot \text{Prozent Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)} \cdot \text{Prozent Unterkriterium (2. Ebene)}$*

#### 4.2. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preis“

Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Preis“ erfolgt anhand des „Angebotsvergleichspreis“ gemäß Preisblatt.

Der Bieter mit dem niedrigsten „Angebotsvergleichspreis“ erhält 30 Punkte. Die preislich nächstgereihten Bieter erhalten einen prozentuellen Punkteabschlag, der jenem Maß entspricht, um welches sie dem niedrigsten Pauschalpreis überschreiten (lineare Interpolation). Ein Angebot, das den „Angebotsvergleichspreis“ des günstigsten Angebots um 100 % oder mehr überschreitet, erhält daher null Punkte.

#### 4.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität Arbeitsprobe“

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Arbeitsprobe für die Zusammenarbeit mit der Auftraggeberin auszuarbeiten, welche/es konkret auf die Bedürfnisse der Auftraggeberin abgestimmt ist.

Die Arbeitsprobe hat folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

- Erstellung von zwei Adaptionen eines bestehenden Motivs (offene Daten werden dafür zur Verfügung gestellt) auf zwei Formate:
  - 1.) statisches Onlinebanner 800 x 300 px, max. 300 KB, JPG
  - 2.) Printanzeige 105 x 210, PDF

Darüber hinaus soll ein Kurzkonzept für eine Animation des zu adaptierenden Motivs für eine Dauer von 10 Sekunden eingereicht werden. Die Animationsschritte sollen dabei anskizziert bzw. nachvollziehbar dargestellt werden.

- Dabei soll der kreative Rahmen innerhalb des CDs voll ausgeschöpft werden und Inhalte entsprechend dem Format adaptiert werden (Inhalte können dabei ggf. reduziert werden).
- Das Cluster CD für Berlin Brandenburg findet in der Arbeitsprobe keine Anwendung
- Die aktuellen CD Richtlinien finden volle Anwendung (Hausschrift, Icons, korrekte Größe der Logos, Farbwelten, Schutzräume etc.). Das Icon-Set kann bei Bedarf durch neue Icons erweitert werden.

Die Bewertung des schriftlichen Konzepts erfolgt durch die Bewertungskommission der Auftraggeberin. Das Konzept wird von Jurymitgliedern nach einer Punkteskala bewertet, wobei 70 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird von den Jurymitgliedern verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktezahl im einzelnen Unterkriterium ergibt sich aus dem arithmetischen Mittelwert der Bewertungen der Jurymitglieder.

Die Arbeitsprobe wird von einer Jury der Auftraggeberin nach den folgenden (gleich gewichteten) Unterkriterien bewertet:

#### 4.4. Bewertung nach dem Unterkriterium „Kreativität“



Mit diesem Unterkriterium wird die kreative Ausgestaltung der eingereichten Arbeitsprobe im Hinblick auf eine zeitgemäße, zielgruppenorientierte und aufmerksamkeitsstarke Gestaltung beurteilt. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, inwieweit bestehende gestalterische Spielräume innerhalb des vorgegebenen Corporate Designs eigenständig und ideenreich genutzt werden. Positiv bewertet wird die Fähigkeit, aktuelle gestalterische Trends und visuelle Kommunikationsansätze angemessen aufzugreifen und in eine eigenständige Gestaltung zu überführen. Die Arbeit soll eine klare gestalterische Idee erkennen lassen und durch Originalität sowie Wiedererkennbarkeit überzeugen. Zudem wird beurteilt, ob die Gestaltung geeignet ist, die beabsichtigte Botschaft wirksam und adressatengerecht zu vermitteln.

#### 4.5. Bewertung nach dem Unterkriterium „Stringenz in der Anwendung des Corporate Designs“

Mit diesem Unterkriterium wird die konsequente und regelkonforme Anwendung der vorgegebenen Corporate-Design-Richtlinie in der Arbeitsprobe beurteilt. Maßgeblich ist, inwieweit zentrale Gestaltungselemente wie Farbwelt, Typografie, Bildsprache und Layoutprinzipien korrekt und konsistent eingesetzt werden. Dabei wird auch berücksichtigt, ob die Gestaltung ein einheitliches und stimmiges Gesamtbild erzeugt, das der Markenidentität entspricht. Insgesamt wird beurteilt, ob die Arbeit die Marke klar erkennbar und professionell repräsentiert.

##### **Hinweis:**

Innerhalb der Angebotsfrist können Daten für die Erstellung der Arbeitsproben angefragt werden, über den in den Vergabeunterlagen kommunizierten Kommunikationsweg. Die Daten werden auf Anforderung als Downloadlink zur Verfügung gestellt.

- 4.6. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Kriterium „Qualität Arbeitsprobe“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

#### **5. Korrekturen und Re-Briefings**

Für Korrekturen und Re-Briefings sind drei Abstimmungsrunden mit der Auftraggeberin zu berücksichtigen.

#### **6. Nachforderungen**

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Die Auftraggeberin legt fest, dass beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen die Vergabestelle nachfordern kann. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

#### **7. Vergütung**

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Falls Sie wegen Auslastung Ihres Betriebes oder aus sonstigen Gründen kein Angebot abgeben wollen, wird um eine entsprechende kurze Mitteilung gebeten. Hieraus werden Ihnen hinsichtlich künftiger Vergabeverfahren keine Nachteile entstehen.

Weitergehende Erklärungen und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Dana Ameti-Schierz  
i. A. der Vergabestelle

*Wichtiger Hinweis: Verweise auf abweichende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers oder Nebenangebote (die in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder anderer Hinsicht von den Vorgaben abweichen) können zum Ausschluss des betreffenden Angebots führen!*